

Bartenstein unter den zehn besten der Top of Styria

Die „Tops of Styria“ sind die herausragendsten Personen und Unternehmen der steirischen Wirtschaft. Seit 1994 erscheint das jährliche Magazin mit dem Umsatzranking der 100 größten Unternehmen der Steiermark. In einem anonymen Abstimmungsverfahren kürt eine Jury aus Wirtschaft, Industrie, Wissenschaft und Medien die besten der Besten in der heimischen Unternehmenslandschaft.



G.L. Pharma in Lannach gehört zur Bartenstein-Gruppe. G.L. Pharma

Gruppe mit Platz 9 die Nase vorne, vor der Wolfram Bergbau- und Hütten AG und TDK Electronics auf den Plätzen 32 und 33. Ceram Austria landete auf Platz 97 gefolgt von SVI Austria auf Rang 98. Die Daten werden dazu von den Unternehmen selbst angegeben und von Experten der Universität Graz geprüft. Einbezogen werden Unternehmen, die ihr Headquarter in der Steiermark haben, sowie die Standorte internationaler Unternehmen in der Steiermark.

Ein Rekordumsatz

Fast 45 Milliarden Euro Umsatz machten die steirischen TOP-100-Unternehmen im letzten Jahr. Das ist der höchste Wert, seit es das Ranking gibt. Auch bei den Beschäftigtenzahlen war das Ergebnis top: 197.499 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedeuten einen Zuwachs von mehr als 3.350 Beschäftigten gegenüber dem Jahr davor. Im Bezirk Deutschlandsberg hat erneut die Bartenstein

Studieren in

Ab Herbst 2023 wertet ein neuer dislozierter Studiengang das Bildungsangebot im Bezirk auf.

Die wachsenden Anforderungen an die Automatisierungstechnik erfordern Experten, die die Bereiche Elektronik, Informatik und Maschinenbau miteinander verknüpfen. Somit ist das Angebot für das neue Studium zum Automatisierungstechniker in Kooperation mit der FH Campus 02 gerade in unserer Region ein Gebot der Stunde. Unter dem Motto „Studieren wo man daheim ist“ ist der dislozierte Studiengang Automatisierungstechnik eine gute Möglichkeit, Deutschlandsberg auch als Hochschul-Ausbildungsbezirk zu etablieren. Neben technischen Kompetenzen in den drei Säulen Elektronik, Informatik und Maschinenbau, können Stu-

dierende dabei auch betriebswirtschaftliche Grundkompetenzen erwerben. Kürzlich ist dieser neue akademische Studiengang in der Wirtschaftskammer Deutschlandsberg vorgestellt worden, wo künftig Räumlichkeiten für die Ausbildung zur Verfügung gestellt werden. Regionalstellenobmann Manfred Kainz ist überzeugt: „Gerade in unserem Industriebezirk besteht von den Betrieben ausgehend großer Bedarf, ein Studium zur Automatisierungstechnik in der Region anzubieten.“

Technik und Wirtschaft

Seit diesem Wintersemester gibt es dieses Studium mit zwölf Studierenden bereits in der Region Murau-Murtal. Nach Deutschlandsberg im kommenden Wintersemester ist noch ein dritter Standort in der Steiermark geplant. Bgm. Josef Wallner: „Wir brauchen gut ausgebildete Mitarbeiter im Bezirk und müssen



Klimaschutz in Ihrer Gemeinde – machen Sie mit!

Neuer Online-Werkzeugkoffer für mehr Klimaschutz, saubere Energieversorgung und nachhaltige Mobilität verfügbar.

Unter www.gemeindeoffensive.at finden Sie Vorlagen für Gemeinderatsbeschlüsse, um Ihre Gemeinde klimafit zu gestalten.

www.gemeindeoffensive.at

Eine Aktion des Klima- und Energiefonds gemeinsam mit dem Bundesministerium für Klimaschutz und dem Österreichischen Gemeindebund.

